

K Ü N D I G U N G

Hiermit kündige/n ich/wir:

.....
1. Unterpächter (Vor- und Zuname)

.....
2. Unterpächter (Vor- und Zuname)

.....
PLZ / Ort

.....
Straße/ Hausnummer

.....
Telefon privat und dienstlich

.....
die Parzelle Nr.in der Kleingartenanlage

Dauerbewohner: ja / nein

zum 30. November

Ich/ wir bitte/n um die Abschätzung der Parzelle nach der einheitlichen Richtlinie des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e. V. durch die Abschätzkommission des Bezirksverbandes Berlin-Hohenschönhausen e. V.. Mir/ uns ist bekannt, dass Kündigungen außerhalb der Termine nach Unterpachtvertrag der Zustimmung des Bezirksverbandes bedürfen.

Ich/wir verpflichten mich/uns die Parzelle und die Laube am Tag der Abschätzung in einem geräumten und sauberen Zustand zu bringen und auch so an den neuen Unterpächter zu übergeben.

Mir/ uns ist bekannt, dass der abgebende Unterpächter verpflichtet ist, die Festlegungen des im Ergebnis dieser Kündigung erarbeiteten Schätzprotokolls, **vor der Übergabe** der Parzelle umzusetzen.

Darunter zählen:

- alle Festlegungen zum Abriss oder Verkleinerungen von Baulichkeiten (Laube, Anbauten, Schuppen o. ä.)
- alle Festlegungen zum Abriss oder Verkleinerung von Außenanlagen (Größe der versiegelten Fläche, Teiche o. ä.)
- alle Festlegungen zur Reduzierung oder Entfernung des Bewuchses (Baumrodung incl. Stubbenrodung, Heckenrückschnitt auf max. 1,25 m Höhe o. ä.)

Eingeschlossen sind die fachgerechte Entsorgung des Abrissmaterials sowie die Entfernung von Gerümpel und Unrat von der Parzelle (nicht kompostierfähiges Material).

Mir/ uns ist bekannt, dass die Kündigung vom Zeitpunkt der Übergabe des Schätzprotokolls bis zum Zeitpunkt der Herstellung des vorgenannten Zustandes ruht und sowohl während dieser Zeit, als auch in der Zeit bis zur Übernahme der Parzelle durch den Nachpächter, der abgebende Unterpächter eine Minimalpflege der Parzelle zu sichern sowie **alle** finanziellen Belastungen der Parzelle zu tragen hat.

Mir/ uns ist bekannt, dass zunächst der Verein das Vorschlagsrecht für einen neuen Unterpächter hat. Kann der Verein keinen neuen Unterpächter benennen, so liegt die Verantwortung für den Verkauf des auf der Parzelle befindlichen persönlichen Eigentums in angemessener Frist, allein beim abgebenden Unterpächter (vergl. BGB § 581 ff.). Das persönliche Eigentum auf der Parzelle besteht in Form von Aufbauten, Außenanlagen und Bewuchs (gemäß der Erfassung im Schätzprotokoll) und muss vom abgebenden Unterpächter an den neuen Unterpächter verkauft oder zu eigenen Lasten entfernt werden.

Es besteht **keine** Verpflichtung des neuen Unterpächters Hausrat, Geräte und sonstige Gegenstände zu übernehmen. Sollte innerhalb von acht (8) Wochen nach Übernahme an Parzelle und/ oder Laube Schäden bekannt werden, die bei der Abschätzung nicht erkannt werden konnten, so vermindert sich die Schätzsumme um den entsprechenden Betrag des Schadens. Dieser Betrag muss vom abgebenden Unterpächter an den neuen Unterpächter zurückgezahlt werden.

Einspruch gegen das Schätzprotokoll können der abgebende Unterpächter, der übernehmende Unterpächter und der Kleingartenverein einlegen. Er ist schriftlich beim Bezirksverband der Kleingärtner mit einer Frist von 14 (vierzehn) Tagen nach Erhalt des Schätzprotokolls anzuzeigen. Wird in dieser Frist kein Einspruch eingelegt, gilt das Schätzprotokoll als verbindlich anerkannt.

Vom Unterpächter sind folgende Unterlagen beizufügen: (lesbare Kopien genügen)

- a) der gültige Unterpachtvertrag
- b) Lageplan der Parzelle mit baulichen Anlagen (und den Ist-Maßen)
- c) das letzte Schätzprotokoll
- d) für die Laube, den Anbau, den Keller, den Schuppen, die Garage die Bauzustimmung(en) und die Zeichnung(en) für ihren Neubau und für die realisierten Instandhaltungen
- e) für die Abwassersammelgrube die Bauzustimmung und die aktuelle Dichtheitsprüfung

Unterschriften:

Berlin, den

 1. abgebende/r Unterpächter 2. abgebende/r Unterpächter

Berlin, den

 Vorsitzende/r Kleingärtnerverein

Berlin, den

 Vorsitzender/ Stellvertreter des BV d. Kleingärtner Bln-Hsh e. V.

ERKLÄRUNG

(Anlage zum Kündigungsformular Seite 1 und 2)

des Vorstandes über die Abnahme der Parzelle vor der Bestandsaufnahme durch die Schätzer und den Stand der bestehenden finanziellen Forderungen an den Unterpächter

KGA

Parzellenummer

Unterpächter

Dauerbewohner : ja* nein*

A. Ergebnisse der Abnahme vom 20

1. bauliche Anlagen

Bauliche Anlagen	Baugenehmigung und weitere Angaben zu Anlagen	Datum
Laube		
- Anbau	Genehmigung: m ²	
- Überdachung	m ²	
- Keller	Genehmigung: m ²	
Abwassergrube (Füllvolumen)	Genehmigung: m ³	
- Bauart *	Kunststoff, Betonringe, Mauerwerk, Betonbau, oder andere	
- Dichtheitsprüfung	Fachfirma (Name)	
- Sanierung	Fachfirma (Name)	
- Sanierungsart *	Folie Kunststoffplatten Spezial-Beton	
Schuppen	Genehmigung: m ²	
Garage	Genehmigung: m ²	
Gewächshaus	Genehmigung: m ²	
Wasserzähler	Eichfrist bis:	

vorn rechts hinten links

2. Eigentum Einfriedung der Parzelle (Zaun oder Hecke):

.....

3. Waldbäume:Stück, davon unter Baumschutz:Stück

4. andere Bäume unter Baumschutz (außer Obstbäume)Stück

5. Koniferen:Stück, davon höher als 4 mStück

6. nicht erhaltungswürdig: Obstbäume, Sträucher, StubbenStück

7. Unrat, Gerümpel, Altholz: ca.....m³; Sondermüll: ca.....m³

8. nicht realisierte Festlegungen aus dem Unterpachtvertrag:

.....

9. Erklärung des Vorstandes zur kleingärtnerischen Nutzung und Vorschläge zur Änderung:

.....

.....

10. Vorschläge des Vorstandes zum Rückbau von Überbauung/en

.....

.....

11. Abnahme bestätigt:
Datum Beauftragte/r des Vorstandes

B. Erklärung des Schatzmeisters zu bestehenden finanziellen Forderungen

Es bestehen noch finanzielle Forderungen an den Unterpächter: ja / nein

Zeitraum von Monat/ Jahrbis Monat/ Jahr.....

12. Angaben bestätigt:
Schatzmeister/in des Kleingartenvereins Datum / Vereinsstempel

* nicht zu treffendes unter – oder durchstreichen bzw. ankreuzen. (Seite 1 und 2)

Bemerkung

Beizufügende Unterlagen für die Bearbeitung der Kündigung

Sollten aufgeführte Unterlagen nach dem Kündigungsformular auf der Seite 2 für die Buchstaben a) bis e) fehlen, so sind diese in Kopien aus den Parzellenakten des Vereins zu vervollständigen.

.....
Unterschrift – Teilnehmer der Abnahme

.....
Datum

.....
Vereinsstempel